

#mehrSPORTinNRW **gewinnt**. Wir für den Leistungssport!

Leistungssport schafft Vorbilder. Er stiftet lokale, regionale und nationale Identität. NRW ist erfolgreiches Leistungssportland. Bei den Olympischen und Paralympischen Spielen in Tokyo 2021 wurde **ein Drittel der deutschen Medaillen von NRW-Athlet*innen** gewonnen. Diese Erfolge werden durch ein komplexes Unterstützungssystem und einen breit aufgestellten Nachwuchsbe- reich ermöglicht. Wichtigster Teil dieses Systems sind die **Trainer*innen**.

Hochqualifizierte Trainer*innen sind angesichts der stetig zunehmenden Professionalisierung im internationalen Leistungssport der Schlüssel zu leistungssportlichen Erfolgen. Sie steuern und unterstützen die Leistungs- und Persönlichkeitsentwicklung der Athlet*innen und sind ihre wich- tigsten Bezugspersonen im Sportsystem. Trainer*innen im Leistungssport leisten überdurch- schnittlich hohe Arbeitsumfänge, arbeiten oft abends und am Wochenende und müssen viel rei- sen. Die Bezahlung und das öffentliche Ansehen entsprechen diesem Anforderungsprofil aller- dings nicht. Das erschwert die Gewinnung von Trainernachwuchs und das Halten erfolgreicher Trainer*innen in NRW. Besonders auffällig ist die geringe Anzahl von Frauen, die den Beruf als Trainerinnen ausüben. Die berufliche Situation von Trainer*innen in NRW muss deshalb nachhal- tig verbessert werden durch:

- Mehr **Trainer*innenaus- und -fortbildung** mit digitalen Anteilen,
- bessere **Bezahlung** der Trainer*innen (Trainer*innen-Tarif, zusätzliche Altersversorgung) und
- bessere **Arbeitsverträge** für die Trainer*innen (Arbeitszeiten, Urlaub, Überstundenregelung, Zuständigkeiten, Arbeitsmittel).

Deshalb konzentriert sich die Leistungssportförderung des Landes für die NRW- Sportfachverbände bereits jetzt auf die Personalkostenförderung von knapp 200 hauptberuflichen Trainer*innen. **Es bedarf zusätzlicher Mittel, um diese Trainer*innen in NRW in einen Trai- ner*innen-Tarif zu überführen, der ihnen eine attraktive Arbeitsperspektive in NRW bietet.** Daneben sollte eine **zusätzliche Altersvorsorge** für Trainer*innen aufgebaut werden.